

## **Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung St. Peter und Paul Rheingau vom 29.11.2017 in Hattenheim**

TOP 1: Der PGR ist beschlussfähig. Top 8 wird vorgezogen. Johanna Vogler und Marius Schäfer verlassen den PGR nach der Jugendsprecherwahl, Simon Peter tritt zurück.

TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll enthielt diverse kleinere Fehler wie z.B. eine Verwechslung der Kirchorte Nieder- und Oberwalluf. Um dies in Zukunft zu vermeiden soll der erste Entwurf zunächst als editierbare Word-Datei an die Vorsitzende gehen.

TOP 8: Ergebnis der Jugendsprecherwahl

103 Personen haben gewählt, 4 Kandidaten in 3 Kooperationen.  
Gewählt ist Matthias Ott, Vertreter ist Max Namli.  
Es gab Probleme mit Wahlzetteln, die zunächst an falscher Adresse landeten.

TOP 3: Bericht aus den Ausschüssen

Caritas: in Zukunft Pfarrer Mani verantwortlich  
Jugend: Taize like in Mittelheim fand großen Zuspruch, Beteiligung bei Adventsmärkten in Niederwalluf und Eltville  
VRK: Frau Schönleber will nächstes Jahr als Vertreterin des VRK im PGR zurücktreten  
Ortsausschüsse Hallgarten und Oberwalluf: Erstkommunionvorbereitungsplan soll mit Ortsausschüssen abgestimmt werden, Kinderzahl flexibler handhaben, Plan für 8 Jahre zu lang und zu unsicher. Bessere Lösung für Oberwalluf finden. Rückkopplung zu O.A. erwünscht, aber PGR hat Entscheidungskompetenz.  
Tauferneuerungsgottesdienste von Frau Schulz zu wenig bekannt.

TOP 4: Neue Gottesdienstordnung

Pfarrer Schickel geht nächstes Jahr in Ruhestand. Auch Pfarrer Debus ist nicht mehr der Jüngste. Zur Zeit haben wir 19 Sonntagsmessen (einschließlich Vorabend, Tiefenthal und Valentinushaus), was nach kanonischem Recht mit verbleibenden Priestern nicht mehr gehalten werden kann. Die 3 alten pastoralen Räume sollen Arbeitsgemeinschaften bilden, der Liturgieausschuss tagt im Januar. Altpriester sollen mit ins Pastoralteam.  
Vorschläge: Abwechselnd Messe und Wortgottesfeier mit stärkerer Einbindung der Hauptamtlichen (ähnlich Sommerregelung 2017, Hattenheim wünscht Kommunionausteilung beim Wortgottesdienst). Wallufthal schlägt gemeinsame Messen aller 4 Kirchorte alle 3 Monate vor. Statt Wortgottesfeier können auch Vesper, Laudes und Taizegottesdienste angeboten werden. Jeder soll seine Talente einbringen.

TOP 5: Für wen sind wir Kirche

Teilweise schon unter TOP 4 angesprochen, soll bei der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung.

#### TOP 6: Aktion Friedenslicht

Pfadfinder bringen das Licht aus Bethlehem am 3. Advent von Wien nach Mainz. Von dort geht es nach Mittelheim, wo Vertreter der Kirchorte es am Vorabend des 4. Advent abholen, damit es an Weihnachten vor jedem Altar steht. Es werden 3000 Kerzen zum Mitnehmen bestellt (über Herrn Fladung), der Spendenerlös geht an ein Schulprojekt in Indien.

#### TOP 7: Rückblick

Firmung: „Schee wars“. In allen 4 Gottesdiensten wurde die Katechese mit Jugendlichen vorgestellt.

Tag der Armen: Veranstaltung in Eltville mangels Beteiligung ausgefallen. In Winkel gab's Caritastische im Josefshaus mit Gottesdienst, in Oberwalluf einen Dämmerchoppen zum Thema und die Elisabethenfeier mit anschließender guter Mitbringfeier, in Kiedrich einen Gebetsabend

#### TOP 9: Termine

Mitarbeiterfest: Mit Mehrheit bei 3 Enthaltungen, keine Nein Stimmen auf den 16.6.2018 verschoben, Beginn um 17 Uhr mit Messe.

Nächste PGR-Sitzungen: 27.2., 25.4., 28.8., 16.10., 29.11.2018-

PGR-Wochenende Jakobsberg: 25.-26.5.2018